

---

Subject: Immer noch Sabbern!

Posted by [Kasia](#) on Mon, 22 Oct 2007 22:45:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Ich wende mich hier wieder an Euch, weil ich mir immer noch Sorgen um meine Mina mache, bzw meine Sorgen immer grösser werden...

Ich hatte in einem früheren Beitrag schonmal gepostet (Narkose bei Zahnkontrolle?), Mina sabbert die ganze Zeit...

Sie hat im rechten oberen Backenkiefer die Zähne gekürzt bekommen, sie hat leider eine Zahnfehlstellung und sie waren zu lang. Da das sabbern immer noch nicht aufhörte, bin ich wieder zum Doc, der meinte, es könnte eine Entzündung im Mäulchen vorliegen, weil Mina auch übelsten Mundgeruch hat.

Jetzt gebe ich Mina seit 10 Tagen Baytril, 2 mal täglich 0,1 ml. Heute war ich wieder beim Doc, Mina ist an sich wieder fit, springt rum, wie immer, frisst, nur das Sabbern hört einfach nicht auf... Sie ist um das komplette Mäulchen rum nass und manchmal tropft es sogar richtig raus. Die Zähne waren heute auch ok, keine spitzen, nichts zu lang...

Daraufhin meinte der Doc, dass wenn es nicht an der Entzündung liegt, die durch das Baytril schon besser sein müsste, könnte irgendwas in der Speiseröhre feststecken, das Mina dazu bringt zu sabbern.

Er hat mir jetzt geraten, noch etwa 2 Wochen zu warten (solange sich nichts verschlimmert), weiter Baytril zu geben und wenn das nicht hilft und das Sabbern nicht endlich aufhört, müsste man mal eine Endoskopie machen, um sich die Speiseröhre anzuschauen. Mundgeruch hat Mina immer noch, richtig übel.

habt ihr sowas schonmal erlebt? Wenn es nicht die Zähne sind, und auch Baytril nicht hilft, was könnte es noch sein? Kann wirklich was in der Speiseröhre stecken, was zum Sabbern führt?

Bitte gebt mir einen Rat, was ich tun soll, ich will mein Minchen echt nicht verlieren!

LG,  
Kasia

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Danie](#) on Tue, 23 Oct 2007 09:45:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kasia,

ich würde ein Röntgenbild machen lassen.

Auf dem kann man Fremdkörper und auch Entzündungen sehen - vor allem auch mögliche weitere Fehlstellungen im Kiefer betrachten.

Wie lange ist der Abstand zwischen erster Behandlung und Kontrolle?

Oft müssen die Zähne die erste Zeit leider weiterhin regelmäßig gekürzt werden, bis die Tiere wieder normal kauen.

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Kasia](#) on Tue, 23 Oct 2007 10:17:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Surfmaus!

Also, ich war nach 10 Tagen zur Kontrolle... Die Zähne sind, wie gesagt, noch komplett in Ordnung, keine Spitzen, nicht zu lang...

Und kauen tut Mina eigentlich viel, sie frisst ihr Heu, pellets, apfel... Nur sabbern tut sie halt immer noch, ziemlich viel, so dass es wirklich tropft aus dem Maulchen...

LG,  
Kasia

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Kasia](#) on Tue, 23 Oct 2007 12:17:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab jetzt gerade auch nochmal mit dem Doc gesprochen, er meint, auf einem Röntgenbild könnte man den Fremdkörper in der Speiseröhre nicht sehen, die Entzündung auch nicht und schlimme Zahfahlstellungen hätte er mit dem Maulspreizer oder wie das Ding heisst, gesehen...

Er sagt, das Sabbern liegt an irgendeiner Entzündung und dass kann man nur mit der Endoskopie herausfinden. Röntgen ohne Narkose ist auch nicht möglich.

Ich weiss echt gar nicht mehr weiter, ich hab jetzt schon den was weiß ich wievielten Tierarzt, weiß gar nicht mehr wem ich vertrauen soll... Woher weiß ich denn nun, ob ich nen guten TA hab oder einen der nur Scheiße erzählt?

Und vor allen dingen weiss ich nicht, wie ich Mina jetzt helfen kann...

Sie schubbelt sich schon auf den Brettern und am Gitter, weil sie so nass und verklebt ist und sieht richtig schlimm aus...

Was soll ich denn jetzt nun machen? Bitte helft mir mit irgendwelchen Ratschlägen...

LG,  
Kasia

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Danie](#) on Tue, 23 Oct 2007 12:28:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich habe schon einige Röntgenbilder gesehen. Darin konnte man Entzündungen anhand von Schatten im Knochengewebe erkennen und auch Abszesse anhand von Flecken auf dem Bild. Aber ich bin kein TA ...

Ob man ein Fremdkörper sehen kann, hängt davon ab, woraus er besteht, behaupte ich mal.

Dass man mit einem Backenspreizer sehen kann, wenn die Zähne falsch im Kiefer stehen bzw. rückwärts in den Kiefer wachsen und dort zu Abzessen im Knochen führen, nunja ... ich weiß es nicht - meine TAs haben in solchen Fällen nun mal lieber ein Bild gemacht und wenn auch nur um sicher zu gehen, dass sie nichts übersehen haben.

Röntgen ohne Narkose habe ich auch schon bei Tieren von uns gemacht, habe es auch schon selbst dabei gehalten ... hängt vom Tier ab und von der Art des Festhaltens, ob eine Narkose notwendig ist oder nicht.

Ein Abstrich aus dem Maul würde mir sonst noch einfallen, um die Bakterien zu bestimmen, die da nicht hingehören.

Ich kann dir aber nicht vorschreiben, was du mit deinem Tier machen willst.

Wenn der TA das meint, wird er sicherlich begründen können, warum.

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!

Posted by [Gast](#) on Tue, 23 Oct 2007 13:17:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kathrin,

unsere TÄin sagte damals, dass man nicht alles sehen kann, wenn man nur ins Mäulchen sieht. Zahnschmelz natürlich schon, aber nicht wie es im Kiefer aussieht. Im Unterkiefer kann man auch Knubbel ertasten, wenn die Zähne zu weit im Kiefer sind, im Oberkiefer ist das ja nicht machbar. Dazu muss man röntgen, was sie anfangs allerdings auch nur unter Narkose machen wollte. Allerdings ist das sehr gut ohne Narkose möglich, wie Danie auch schon schrieb.

Ich würde an deiner Stelle herumtelefonieren und fragen, welche TÄ ohne Narkose röntgen. Dann hättest du mal ein Röntgenbild und Gewissheit wie es im Kiefer aussieht und der TA könnte über die weitere Behandlung entscheiden. Manchmal ist es leider so, dass man etwas weiter fahren muss, um einen TA zu finden der ohne Narkose röntgt.

Wenn du magst kannst du mich mal anrufen, schicke dir dann meine Nr. Muss nachher nochmal weg zum Arzt, bin aber ab 19 Uhr zu Hause. Oder wir treffen uns im Chat.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!

Posted by [Danie](#) on Wed, 24 Oct 2007 13:35:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey ihr lieben,

lasst mich aber bitte nicht dumm sterben ;)

---

Ich würd schon gern wissen, wie es weiter geht :nod:

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Gast](#) on Wed, 24 Oct 2007 17:29:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Danie,

würde ich auch gerne wissen. :?

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Jafar](#) on Thu, 25 Oct 2007 13:54:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Wie die Danie und Nicole schon schrieben ist diese Aussage "Röntgen ohne Narkose geht nicht" ziemlicher Quatsch.

Grundsätzlich geht das sehr wohl. Sicher kann es im Einzelfall bei einem sehr ängstlichen und / oder zappeligen Tier nicht klappen, aber unsere 3 Rabauken wurden bisher immer ohne Narkose geröntgt und haben das 1. gut überstanden und man konnte 2. auf den Bildern alles erkennen.

Ich würde auch dringend zu einem Röntgenbild raten. Tief im Kiefer sitzende Zähne kann man so über den Blick inst Mäulchen überhaupt nicht erkennen, maximal ertasten und das auch nur im Unterkiefer. Evtl. steckt ja auch eine Entzündung in der Zahnwurzel. Auch das sieht man erst so richtig auf dem Röntgenbild.

Wie geht es der Kleinen?

Liebe Grüße  
Jafar

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Kasia](#) on Thu, 25 Oct 2007 14:07:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey!

Ich werd Euch mal auf dem neusten Stand halten:

Mina sabbert immer noch, bekommt immer noch Baytril. Wobei ich überlege, es abzusetzen, wenn es nach 2 Wochen nicht geholfen hat wird es jetzt auch nichts mehr bringen...

TA ist immer noch für Endoskopie, kein Röntgenbild, er sagt die zähne sind in Ordnung. Hab bei ca. 20 TA hier angerufen, keiner rät mir zu einem Röntgenbild, die sagen,. es muss irgendwas im Mäulchen sein, dass man so erkennen muss...

Hab dann beim Schweigart angerufen, die raten mir ebenfalls von einem Röntgenbild ab. Hab die Symptome geschildert, das Sabbern, den üblen Geruch. Die meinten, ich soll vorbei kommen, sie sind sich sehr sicher dass irgendein zahn zu lang ist, gekürzt werden muss und dass eine Entzündung vorliegt. Entzündungen im Kiefer kann man auch ohne Röntgen sehen, wenn man sich das Mäulchen genau anschaut.

Was soll ich dazu noch sagen? Irgendeinem muss ich endlich vertrauen und mal tun, was er sagt...

LG,  
Kasia

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Gast](#) on Thu, 25 Oct 2007 15:10:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kathrin,

wie ich in der PN ja schon schrieb, versteh ich nicht ganz, dass keiner röntgen will. :?

Bei Schweigart hast du ja keinen Termin bekommen, weil alles voll ist. :( Ansonsten hätte ich dir geraten da mal hinzufahren. Die haben ja auch die Zähne in Verdacht. Aber dass dir vom Röntgen abgeraten wurde ist mir rätselhaft. :? Hm, einfach absetzen würde ich das AB nicht ohne den TA zu fragen, aber wenn es nach 2 Wochen immer noch nicht hilft, frage ich mich

was es bringen soll. Dann wäre doch sicher sinnvoller das AB zu wechseln, wobei man ohne Diagnose auch nicht einfach ein AB gibt.

Wann sollst du denn zur Endoskopie hinkommen? Ich würde da hin gehen, wenn du bei Schweigart zuvor keinen Termin bekommst und alles TÄ bisher ablehnten zu röntgen.

Ich weiß, es ist schwer wenn jeder etwas anderes sagt.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!

Posted by [Kasia](#) on Tue, 30 Oct 2007 11:19:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Ich habe endlich mal positive Neuigkeiten zu berichten!!!

Mein Freund war heute mit Mina beim Dr. Schweigart und hat mich gerade mit dem Ergebnis angerufen. Also, Mina hat eine Entzündung im unteren Kiefer, von den Schneide- bis zu den Backenzähnen hin. Das führt dazu, dass die unteren Schneidezähne locker sind und beim beißen und nagen auseinander gehen, deswegen sabbert Mina.

Sie bekommt jetzt ein Antibiotikum und eine Salbe, die ich morgens und abends auf die Schneidezähne schmieren soll.

Ausserdem wurden noch ein paar Spitzen in den Backenzähnen abgeschliffen und alles ein bisschen sauber gemacht.

Der Doc sagt, sobald die Entzündung aus dem Kiefer abheilt, wird Mina aufhören zu sabbern und auch nicht mehr solchen mundgeruch haben. In 3 wochen sollen wir zur Kontrolle kommen. Bis dahin sitzen dann hoffentlich auch die unteren Schneidezähne wieder fest, ansonsten müsste man andere "Maßnahmen" ergreifen (Muss meinen Freund noch fragen, was das denn für welche sein könnten). Die Chancen dafür stehen nicht schlecht, aber man weiß halt nie, meinte er... Kommt drauf an, wieviel Schaden die Entzündung da jetzt angerichtet hat...

Jedenfalls geht es mir jetzt ein wenig besser, ich mache mir jetzt nicht mehr ganz so große

Sorgen. Denn ich hab jetzt endlich mal eine konkrete Aussage bekommen und kein "vielleicht, evtl oder es könnte sein", das ist schon sehr beruhigend.

Bin mal gespannt, ob mina das mit der Salbe bei sich machen lässt. Ich soll das nach dem fressen machen... Soll ich dann am bestens danach den Napf rausnehmen?

LG,  
Kasia

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Neferu](#) on Mon, 26 Nov 2007 12:48:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Chin-Freunde,

ich habe seit längerem das gleiche Problem mit meiner 10jährigen Chini-Dame Lucy.

Diese hat in dem letzten halben Jahr einige Tierarztbesuche bei Dr. Heine in Achim hinter sich. Erst hatte sie eine Hefepilzüberwucherung, dann ein Abszess im Unterkiefer. Beides ist mittlerweile erfolgreich behandelt worden. Das einzige was jedoch nicht aufhört, ist der üble Mundgeruch und der lose untere Schneidezahn. Mein TA will jetzt unter Narkose nochmals röntgen und dann direkt den entzündeten Schneidezahn ziehen, wobei nicht einmal feststeht, ob es auch nur einer ist, der entzündet ist. Nachdem ich diesen Bericht hier gelesen habe, wundert mich das schon etwas. Ich würde dann natürlich auch lieber erst einmal eine AB-Behandlung vornehmen lassen, die er bisher abgelehnt hat, weil Lucy zeitweilig auch sehr geschwächt war und durch die Hefepilz-Überwucherung der Verdauungstrakt eh schon sehr angegriffen war. Von einer AB-Behandlung hat er daher bisher immer abgeraten. Diese müsste aufgrund des abgekapselten Abszesses auch lokal erfolgen und ist mit Nebenwirkungen wie Futterverweigerung und Durchfall verbunden.

Ich wäre Dir, Kasia, daher sehr dankbar, wenn Du noch einmal kurz berichten könntest, wie es Deiner Mina jetzt so geht bzw. wie die Behandlung verlaufen ist und welche Salbe/welches AB Dr. Schweigart ihr gegeben hat.

Lg von  
einer sehr beunruhigten  
Britta

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Kasia](#) on Mon, 26 Nov 2007 13:18:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Britta!

Das tut mir sehr leid, dass Deine Maus auch solche Schwierigkeiten hat.

Ich bin gerade auf der Arbeit, aber heute Abend werde ich direkt mal nachschauen, wie die Medikamente heissen, die Mina bekommen hat, dann kannst Du ja nochmal Rücksprache mit Deinem TA halten, ob es nicht doch sinnvoll wäre, erst eine AB Behandlung zu versuchen.

Ich kann es auf jeden Fall nur empfehlen! Mina geht es wieder bestens, bereits nach einer Woche hat das Sabbern VÖLLIG aufgehört, der Gestank ist weg und sie frisst schnell wie immer. Die Salbe mache ich zwar immer noch drauf, weil die Zähne jetzt zwar schon fest, aber noch nicht perfekt sind, aber das ist in 1 Woche auch vorbei...

Wenn ich mir überlege, dass ein TA Mina irgendwie aufmachen wollte, um zu gucken, was im Magen steckt oder so, da wird mir ganz schlecht...

Es kostet zwar einige Überwindung und Zeitaufwand, jeden Morgen und jeden Abend diese Salbe aufzutragen (wogegen Mina sich natürlich sehr gewehrt hat) und abends immer noch das AB einzuflößen, aber es hat sich gelohnt und Mina weiss glaube ich, dass es ihr dadurch besser geht.

Also, ich melde mich abends nochmal!

Liebe Grüße  
Kasia

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Danie](#) on Mon, 26 Nov 2007 13:26:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bitte beachtet, dass man die Situationen nicht miteinander vergleichen kann.  
Hier ist eine Darmproblematik vorhanden und Antibiotika kann Hefen im Darm stark begünstigen.

Ich würde hier vielleicht auch das Tier dem TA von Kasia vorstellen - wichtig ist dabei wirklich

alle Details der vorigen Behandlung mitzuteilen.

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!

Posted by [Neferu](#) on Mon, 26 Nov 2007 17:50:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo nochmal und danke für die schnelle Hilfe.

Es freut mich erstmal, dass die Behandlung bei Mina so gut angeschlagen hat und es ihr wieder besser geht. Die Prozedur mit den Medikamenten etc. kenne ich schon zu gut. Musste zeitweilig 2-3 Mal nachts hoch um zu füttern.

Dass man die Situationen nicht vergleichen darf, ist mir schon klar. Das beste wird es wohl auch sein, Herrn Schweigart einmal anzurufen und um Rat zu bitten. Vorstellig kann ich da leider nicht werden. Das wären 3 Std Autofahrt und das kann ich Lucy kaum zumuten.

Es wäre trotzdem noch einmal hilfreich die Namen der Medikamente zu erfahren. Ein Problem sehe ich im Moment eigentlich nicht ein AB zu geben, denn die Darmproblematik ist seit Monaten nicht mehr vorhanden und Lucy hatte auch vorher nie Probleme mit der Verdauung. Selbstverständlich hat aber das letzte Wort der TA, der nun eine AB-Behandlung zwar nicht unbedingt als erfolversprechend ansieht, aber durchaus noch als letzte Möglichkeit, bevor er operiert.

Für mich ist es halt im Moment sehr schwierig die richtige Entscheidung zu treffen. Auf der einen Seite geht es Lucy nach einem schon "langen Kampf" so gut, dass sie alleine frisst und wieder gut im Futter ist. Andererseits ist da noch immer die Entzündung der unteren Schneidezähne, die auf jeden Fall noch behandelt werden muss.

Und was wäre es für eine Katastrophe, dem Chini beide unteren Schneidezähne zu ziehen bzw. hat vielleicht jemand Erfahrungen damit?

Lg  
Britta

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!

Posted by [Kasia](#) on Mon, 26 Nov 2007 18:14:49 GMT

---

Hallo Britta!

Also, das A, das Mina bekommen hat heisst Rimadyl. Das waren Tabletten, die musste ich klein stampfen, in wasser auflösen und verabreichen, jeden Abend 1/10 Tablette. Ich hab immer eine Messerspitze genommen, so konnte man es ganz gut aufteilen.

Die Salbe heisst Dental Max, das habe ich morgens und abends unten aufs Zahnfleisch gepackt, so gut es ging.

Um auch noch auf den Beitrag von Surfmaus einzugehen:

Natürlich kann sowas nur ein TA entscheiden, ich bin keiner, aber es ist immerhin eine Maßnahme, auf die man aufmerksam machen sollte. Das gute an so einem Forum ist ja, dass man Erfahrungen austauschen kann.

Einen guten TA zu finden, der sich mit Chins auskennt ist absolut schwer, die traurige Erfahrung musste ich auch machen. Meine Chili war sehr krank, ich war bei einer Ärztin hier, die scheinbar überfordert war und meine kleine Maus musste leider sterben, weil die Ursache zu spät gefunden wurde.

Der nächste TA hat auch nicht auf mich gehört, als ich mit Minas Zahnproblemen hinging und redete mir ein, es stecke etwas in der Speiseröhre oder dem Magen fest, so dass mina sabbert.

Wie gesagt, wenn ich mir jetzt vorstelle, ich hätte Mina aufschneiden lassen, nur weil er so eine blöde Kieferentzündung nicht gefunden hat, dann wird mir echt anders!

Deswegen ist mein gutgemeinter Rat, sich so viele Infos zu holen, wie es geht und den TA vielleicht auf etwas aufmerksam zu machen, wenn er nicht drauf kommt.

Mein TA meinte auch, er kann mir nicht versprechen, dass die Behandlung anschlägt und es sein kann, das Mina ihre Zähnchen unten verliert, aber Gott sei Dank hat es geklappt und mina ist (fast)wieder ganz gesund!

Britta, verlier nicht den Mut, rede mit dem TA, ob so eine Behandlung vor so einer OP nicht einen Versuch wert ist, und wenn du ein komisches Bauchgefühl hast, dann hol Dir eine zweite Meinung und sicher es ab!

Ganz liebe Grüße,  
Kathrin

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Gast](#) on Tue, 27 Nov 2007 11:43:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Zitat:Und was wäre es für eine Katastrophe, dem Chini beide unteren Schneidezähne zu ziehen

Das wäre die Katastrophe, daß das Tier nicht mehr richtig fressen / beißen / nagen kann! Es kann zwar kleinere Futterteile nehmen und praktisch gleich "nach hinten schieben", um sie da zu zermahlen. Aber mit einem Heuhalm, Nageast, normalem Stück Apfel etc etc gibt es da schon massive Probleme. Und es ist sicher nicht erstrebenswert, sein Tier ein Leben lang nur mit zerkleinertem Futter zu ernähren...

Außerdem besteht die Problematik des permanenten Nachwachsens der verbleibenden Zähne. Die oberen Schneidezähne haben keinen "Gegenspieler", können sich nicht abnutzen. Dadurch müssen sie alle paar Wochen vom TA gekürzt werden. Das mag sich für uns nicht so dramatisch anhören. Mal schnell alle 3 Wochen zum TA fahren und da mal schnell die Zähne kürzen lassen. Aber wie sieht es das Tier? Nicht richtig fressen können ist das Eine (und schon schlimm genug!). Alle paar Wochen den Streß beim TA, um überhaupt ein wenig fressen zu können, ist das Andre...

Liebe Grüße  
Ulli

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!  
Posted by [Danie](#) on Tue, 27 Nov 2007 12:32:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich habe im Freundeskreis eine Halterin, wo unten 1 Zahn ist und oben 2 - die Abnutzung ist nicht mehr optimal gegeben und dem Tier werden alle 3 - 4 Wochen die oberen Schneidezähne gekürzt. Mittlerweile hat der TA der Halterin das entsprechende Werkzeug gegeben und gezeigt, wie sie es machen muss und sie macht es selbst - dauert keine 2 Minuten und das Tier hält super still.

Grundsätzlich stünde einem wackelden im Kieferknochen entzündeten Zahn auch keine Alternative, wenn AB nicht anschlägt oder nicht gegeben werden kann.

Hier muss der TA abwägen, was notwendig ist und wie ich schrieb - so viele Infos wie möglich sammeln, aber nicht allein entscheiden! Dann lieber zum besagten TA fahren!

---

---

Subject: Re: Immer noch Sabbern!

Posted by [Gast](#) on Tue, 27 Nov 2007 13:48:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Britta,

ich stimme Danie zu. Hole dir so viele Infos wie möglich ein, eine weitere TÄ-Meinung kann nie schaden. Meinem Chin (chronische Backenzahnprobleme) brach mal ein Zahn ab der innerhalb einiger Wochen nachwuchs. Es bestand eine Entzündung, gezogen wurde nicht. Die TÄin behandelte mit AB und einer Mundspülung. Zähne sind schnell gezogen und da würde ich mich lieber erstmal gründlich informieren. Hm, wie ich von Bekannten mitbekommen habe, gibt Hr. Schweigart telefonisch keine Auskunft, müsste man schon hinfahren. Aber er wird sehr gelobt, insbesondere was Zahnbehandlungen angeht.

Achte auf dein Tier, wie es mit den Behandlungen zurecht kommt. Die einen stecken es gut weg, die anderen nicht. Du kannst als Halter das Verhalten am Besten einschätzen. ;)

Liebe Grüße

Nicole

---